

Grußwort des Vorsitzenden zum Staatsempfang am 28.06.2023

1993 – 2023: 30 Jahre Wiedergründung des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V.

Freigabe: 28.06.2023, 19.00 Uhr

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Dr. Markus Söder,
sehr geehrter Herr Staatsminister Joachim Herrmann,
sehr geehrte Ehrengäste, Mitglieder der Staatsregierung, des Landtags,
der kommunalen Spitzenverbände und unserer befreundeten Blaulichtfamilie,
sehr geehrte Vorsitzende der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände, liebe Führungskräfte,
liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden
sehr verehrte Damen und Herren, hohe Festversammlung!

Wir erleben in diesen Jahren zwischen 300 und 500 Jubiläumsfeierlichkeiten unserer Freiwilligen Feuerwehren. 1849 wurde mit der Feuerwehr Augsburg die erste bayerische Feuerwehr gegründet und als bis 1868 dann rund 200 weitere Feuerwehren in Bayern gegründet waren, erkannten die Führungskräfte schnell, dass ein Zusammenschluss zur Ausarbeitung gemeinsamer Ausbildungs- und Einsatzgrundlagen, aber auch zur Vertretung der gemeinsamen Interessen -insbesondere bei der Beschaffung der notwendigen Ausrüstung - gegenüber den Kommunen und dem Staat von besonderer Bedeutung und Wichtigkeit ist.

Der Landesfeuerwehrverband Bayern wurde noch im gleichen Jahr gegründet.

An erster Stelle danke ich Ihnen, sehr verehrter Herr Ministerpräsident, dass wir heute aus Anlass des 155-jährigen Bestehens und des 30-jährigen Wiedergründungsjubiläums des Landesfeuerwehrverbandes Bayern heute hier in diesem festlichen und ehrenvollen Ambiente sein dürfen – um gemeinsam dankbar zurück und mutig nach vorne zu schauen.

Der Landesfeuerwehrverband Bayern – das sind nicht einzelne Gremien oder Vertreter – sondern die Mitgliedsverbände auf Bezirks-, Kreis- und Stadtebene, die Basis, letztlich jede und der einzelne Feuerwehrdienstleistende in den Gemeinden vor Ort. Alle Mitglieder unserer Feuerwehren, und da kommen insgesamt dann rund 800000 zusammen, sind geprägt als ganz besondere Gemeinschaft: bodenständig, bürgerschaftlich, vielfältig, hilfsbereit, freundlich und selbstbewusst.

An Sie und Euch alle, die wir hier so festlich zusammen sind, geht anlässlich unseres Jubiläums stellvertretend ein großer Dank, der ganz besonders denen gilt, die vor uns den Weg bereitet und für das bis hierher Erreichte gesorgt haben.

Als starke Gemeinschaft werden wir auch zukünftig alle Herausforderungen gemeinsam und mutig angehen, und dabei immer im Blick haben, Lokales zu stärken, aber auch Überregionales, bis hin zur Internationalen Zusammenarbeit in der weltweiten Gemeinschaft der Feuerwehren zu ermöglichen.

Eines der wichtigsten Anliegen und unser satzungsgemäßer Auftrag ist die Aus- und Fortbildung für unsere Feuerwehren insgesamt zu stärken.

Dabei kommt unseren Landesfeuerweherschulen eine herausragende Bedeutung zu. Aber besonders im Interesse der Nachwuchsarbeit kann die Aus- und Weiterbildung im Bereich Kinder- und Jugendfeuerwehren noch ausgebaut oder ergänzt werden. Dieses Thema ist da. Wir werden es gemeinsam weiterentwickeln und sowohl innerverbandlich, als auch und im konstruktiven Dialog mit den staatlichen Stellen, unseren Partnern, unserem Beirat und allen Förderern, denen an dieser Stelle ein ebenso herzlicher Dank für die stete Unterstützung gilt, bearbeiten.

Wir alle, die wir heute als erlesener Kreis hier sein dürfen, tun dies in dem tiefen Bewusstsein, das wir hier **stellvertretend für alle Feuerwehrkameradinnen und Kameraden in Bayern** sind. Denken wir besonders an die über 320.000 Aktiven, die - wie selbstverständlich nicht nur wirklich jederzeit einsatzbereit sind, sondern auch, genau jetzt, während wir hier feiern, alle 2 Minuten einen Einsatz zum Wohle unserer Mitmenschen leisten.

Dankbar und stolz, lassen Sie uns die starke Gemeinschaft der Feuerwehren feiern.

Dankbar, dass es uns immer wieder gelingt, gemeinsam Menschen für unser sicherheitsrelevantes, unvergleichbar wichtiges und besonders bei den Einsätzen manchmal auch belastendes Ehrenamt zu gewinnen.

Beginnend bei den Kinderfeuerwehrgruppen, den Jugendfeuerwehren bis zu den Aktiven, überall stabile, ja sogar leicht steigende Zahlen.

Dankbar, dass wir - gerade in Zeiten steigender Naturgefahren, Krisen, Kriegen oder Pandemien - gemeinsam Aufgaben und Einsätze für unsere Mitmenschen erfolgreich bewältigen.

Dankbar, dass wir die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam angehen.
Ganz besonders dankbar, dass uns der Freistaat Bayern zukünftig finanziell noch stärker unterstützt, und

dankbar, dass die 7700 bayerischen Feuerwehren, die im Landesfeuerwehrverband ihre unverwechselbare, identitätsstiftende Gemeinschaft zum Ausdruck bringen können.

Gerne zitiere ich die auch heute nicht minder aktuellen Worte unseres Gründungsvorsitzenden Königl. Hofrat Ludwig Jung aus dem Jahr 1868:

„Bekämpft die Flammen, welche Leben und Eigentum der Mitbürger bedrohen und entzündet das Feuer der Nächstenliebe, des Gemeinsinns und der Opferfreudigkeit.“

und schließe -bevor auch ich Ihnen ein Geschenk übergeben darf - mit unserem Wahlspruch:

Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr!

Es folgt die Geschenkübergabe (ein handgeschnitzter Hl. Florian aus Oberammergau mit Widmung) an den Ministerpräsidenten, verbunden nochmals mit herzlichem Dank und den besten Wünschen für unser bayerisches Heimatland.

München, 28.06.2023

Johann Eitzenberger
Vorsitzender